|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kreisfeuerwehr OsnabrückDer Kreisbrandmeister |  | OFw Neuenkirchen -  |
| Kreisfeuerwehr Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück |  |  |
| An die Redaktionen | Fachdienst Presse-und ÖffentlichkeitsarbeitVolker KösterAm Kindergarten 149163 BohmteTel.: (P) 05473 / 758Tel.: (D) 0541 / 501 4100mobil: 0151/46730180Fax: (D) 0541 / 50164100E-Mail: (P) v.koester@t-online.de |
|  | 26.03.2019 |

Presseinformation

**18. Kreisjugendfeuerwehrtag im Landkreis Osnabrück**

**Kinder- und Jugendfeuerwehren ohne Nachwuchssorgen**

Zum 18. Kreisjugendfeuerwehrtag trafen sich jetzt die Vertreter der 32 Kinder- und Jugendfeuerwehren aus dem Landkreis Osnabrück im Feuerwehrhaus in Bad Rothenfelde. Auf der Tagesordnung standen mehrere Berichte und Wahlen. Kreisjugendfeuerwehrwart Christoph Pieper begrüßte neben den Abordnungen der Kinder- und Jugendfeuerwehren auch Vertretern aus Politik und Verwaltung, Pastorin Gesine Jacobskötter sowie mehrere Feuerwehrführungskräfte.

In den Willkommensgrüßen des Landkreises Osnabrück hob Kreisrat Dr. Winfried Wilkens die wichtige Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren für die Nachwuchsgewinnung in den freiwilligen Feuerwehren hervor und dankte allen Beteiligten für ihr großes Engagement.

In seinem Jahresbericht betonte Pieper, dass das zurückliegende Jahr mit einem neuen Mitgliederrekord abgeschlossen werden konnte. Zum Stichtag 31.12.2018 konnte sich die Kreisjugendfeuerwehr mit insgesamt 98 Mädchen, 550 Jungen und 217 Ausbildern und Betreuern präsentieren. Diesen Zahlen komme auch die Neugründung einer weiteren Jugendfeuerwehr in Hilter zu Gute. „Sehr erfreulich ist, dass es im gesamten Landkreis keine Kinder- und Jugendfeuerwehr mit Nachwuchssorgen gibt“, stellte Pieper fest und verwies auf die gute Ausbildung der Jugendwarte, dessen Resultat ein attraktiver Jugendfeuerwehrdienst in einer anerkannten Jugendorganisation ist.

Beeindruckend auch die Zahlen: Laut Jahresbericht investierten die Jugendwarte und Betreuer insgesamt 19.772 Stunden für Aus- und Fortbildung sowie Vor- und Nachbereitung von Diensten. 20.657 Stunden wurden während des Kinder- und Jugendfeuerwehrdienstes insgesamt geleistet.

Über das Berichtsjahr verteilt fanden wieder viele Veranstaltungen statt. Neben der traditionellen Sternwanderung, dem Spiel ohne Grenzen oder auch einem Sportturnier wurde in Bad Essen die Abnahme der Leistungsspange für den Bezirk Weser-Ems durchgeführt. Den Höhepunkt der Veranstaltungen stellte das siebentägige Kreiszeltlager in Dorum an der Nordsee statt, an dem neben Gästen aus Polen und Frankreich insgesamt 450 Personen teilnahmen.

Im Anschluss des Jahresrückblickes fanden Wahlen der Kreisjugendfeuerwehrleitung statt. Als neuer stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart des Altkreises Wittlage wurde Sebastian Strübing aus der Gemeinde Bad Essen berufen. Heiko Leerkamp aus Melle wurde als Fachbereichsleiter Wettbewerbe einstimmig wiedergewählt. Der Posten des Fachbereichsleiters Öffentlichkeitsarbeit wurde an Michael Osing aus Badbergen vergeben. Tim Dreyer wurde neuer Kassenprüfer.

In seinem Grußwort überbrachte Bad Rothenfeldes Bürgermeister Klaus Rehkämper die Grüße aus Rat und Verwaltung und verdeutlichte den Wert der Jugendfeuerwehren für die Nachwuchsgewinnung in den Feuerwehren: „Wir haben es nicht bereut, vor fünf Jahren auch in Bad Rothenfelde eine Jugendfeuerwehr gegründet zu haben und konnten mittlerweile die ersten Übertritte in die Einsatzabteilung verzeichnen.“ Auch Pastorin Gesine Jacobskötter sprach ihren Dank für die wertvolle ehrenamtliche Arbeit aus.

Aus den Reihen der Feuerwehr berichtete zunächst der stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Sascha Bädorf über Neuigkeiten aus der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr. Ihm schloss sich Regierungsbrandmeister Matthias Röttger an. Kreisbrandmeister Cornelis van de Water zeigte sich sichtlich erfreut über die Tätigkeiten in der Kreisjugendfeuerwehr: „Mit Christoph Pieper haben wir im letzten Jahr einen kompetenten Nachfolger als Kreisjugendfeuerwehrwart gefunden.“

Unmittelbar vor dem Schlusswort gab Pieper noch einmal einen Ausblick auf das kommende Jahr: Neben den alljährlichen Veranstaltungen wird in den Sommerferien eine 50-köpfige Gruppe die Partnerjugendfeuerwehr im polnischen Biskupiec besuchen. Auch der Zeltplatz für nächste Kreiszeltlager vom 18.-25.07.2020 in Rüthen im Sauerland wurde bereits gebucht.

Bildunterschrift:

*Das Bild zeigt Offizielle und Gewählte: Leon Rieger, André Heinrich, Rüdiger Christoffer, Heiko Leerkamp, Alexander Weniger, Nicolas Berger, Frank Beer, Tim Dreyer, Sebastian Strübing, Volker Trunt, Cornelis van de Water, Dr. Winfried Wilkens, Michael Janböke, Ralf George, Sascha Bädorf, Christoph Pieper, Matthias Röttger, Michael Osing, Klaus Rehkämper. Im Vordergrund die Jugendfeuerwehr Bad Rothenfelde. Foto: Michael Osing*